

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.162.680

Wien, am 25. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Februar 2021 unter der Nr. **5218/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung von Kaspersky-Software“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Verwendet Ihr Ministerium Software von Kaspersky?*
 - a. *Wenn ja: Seit wann?*
 - b. *Wenn ja: Welche Produkte?*
 - c. *Wenn ja: Was sagen Sie zu den Sicherheitsbedenken, die gegenüber der Verwendung von Software von Kaspersky geäußert werden?*
- *Beabsichtigt Ihr Ministerium, Produkte von Kaspersky zu verwenden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*

Aus Gründen der Sicherheit können zu im IT-Security Bereich eingesetzten Produkten grundsätzlich keine Angaben gemacht werden.

Zu Frage 3:

- *Hatten Vertreter innen Ihres Ministeriums in den letzten 5 Jahren beruflichen Kontakt zu Vertreter_innen von Kaspersky?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Auflistung dieser Treffen. Um was ging es bei diesen Treffen jeweils?*
 - b. *Wenn ja, bitte um Auflistung der Teilnehmer_innen dieser Treffen.*

Im Zuge des Balles der Industrie am 21. Jänner 2017 kam es zu einem Zusammentreffen zwischen dem ehemaligen Innenminister Sobotka und Herrn Kaspersky, weiters teilgenommen haben zwei Kabinettsmitglieder sowie zwei Personen aus der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit.

Am 24. Jänner 2017 gab es einen Termin von Angehörigen der Linienorganisation mit Kaspersky-Vertretern. Von einer namentlichen Nennung der Teilnehmer dieses Treffens wird aus Gründen der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes Abstand genommen.

Zu Frage 4:

- *Gerüchten zufolge war bei einem Moskaubesuch des damaligen Innenministers Wolfgang Sobotka ein Treffen zwischen ihm und dem Unternehmer Kasperski bzw dessen Vertreter_innen geplant. Zu diesem Treffen soll es schließlich nicht gekommen sein. War jemals ein Treffen zwischen dem damaligen Innenminister Sobotka und dem Unternehmer Kasperski bzw. Vertreter_innen von Kaspersky geplant? Wenn ja, warum wurde dies abgesagt? Auf welchem Weg fand die Absage statt (telefonisch, schriftlich etc)? Was wurde bei diesem Kontakt vereinbart?*

Im September 2017 war ein Termin zwischen dem damaligen Innenminister Sobotka und Herrn Kaspersky geplant. Dieser wurde aus inhaltlichen und terminlichen Gründen abgesagt und nicht nachgeholt.

Karl Nehammer, MSc

